

## Dialog im Vielfalt. Die Rolle der Religionspädagogik Heute und in der Zukunft

Der international renommierte jüdische Religionspädagoge und Bildungsphilosoph Hanan Alexander aus der Universität von Haifa war bei uns am Institut für Islamisch Theologische Studien der Uni Wien zu Gast und hielt über das Thema "Education for Peaceful Coexistence: Pedagogies of the Sacred, of Difference, and of Hope" einen Vortrag.

Das thematische Zentrum seines Vortrags lag in der Diskussion der religionspädagogischen Herausforderungen einer Welt, die mit dem steigenden Populismus konfrontiert ist. Die Ausgangsthese bezog sich dabei auf den zentralen Ertrag der demokratischen Systeme, nämlich die Möglichkeit einer gleichberechtigten Koexistenz der vielfältigen Lebensweisen der westlichen Gesellschaften, die sich heutzutage jedoch in einer Krise befinden und weltweit unter dem Druck stetig ansteigender populistischer Dynamiken stehen, so Prof. Alexander. Obwohl sich die gesellschaftlichen Tendenzen in eine demokratiefeindliche Richtung entwickeln, sieht Prof. Alexander der Zukunft optimistisch entgegen und setzt auf Dialog, wobei er selbst in Projekten zugunsten eines friedlichen Zusammenlebens mitagiert. Der Religionspädagogik räumt er in diesem Prozess eine besondere Rolle ein, indem sie die pluralen Wertevorstellungen und eigene Tradition zu lernen vermittelt, die Agency von Individuen fordert und dadurch ein Dialog hervorbringt die die Offenheit fördert.

Der Vortrag rief anschließend eine sehr dynamische Diskussion mit vielen Fragen hervor.

<http://overseas.haifa.ac.il/index.php/2014-03-10-14-00-22/2014-03-10-14-00-23/faculty/16-directory/428-hanan-alexander>